

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**
vom 27.10.2011

Schulsozialarbeit in Unterfranken

Ich frage die Staatsregierung:

1. An welchen Schulen in den Landkreisen Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Würzburg werden Sozialarbeiter im Rahmen der Jugendhilfemaßnahme „Jugendsozialarbeit an Schulen – JaS“ eingesetzt – gliedert nach Finanzierungsanteilen des Freistaates, der Kommunen und anderer Träger?
2. Von welchen Schulen in den o. g. Landkreisen liegen entsprechende Anträge vor und aus welchen Gründen wurde diesen Anträgen bisher nicht stattgegeben?
3. An welchen Schulen in Unterfranken werden sozialpädagogische Fachkräfte eingesetzt?

Antwort

des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen
vom 29.11.2011

Zu 1.:

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihrer Jugendhilfeplanung den Bedarf an Jugendsozialarbeit an Schulen – JaS (Auftrag für Jugendhilfe auf der Grundlage des § 13 SGB VIII) an den nachstehenden Schulen der Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Kitzingen, Main-Spessart, Rhön-Grabfeld, Schweinfurt und Würzburg festgestellt und diesen mithilfe des staatlichen JaS-Förderprogramms gedeckt:

JaS-Einsatzorte	Finanzierungsanteile			
	Freistaat	Landkreis	Gemeinde	Freier Träger
Landkreis Bad Kissingen: Keine				
Landkreis Haßberge				
Volksschule Ebelsbach – Mittelschule	8.180,00 €	10.085,00 €	10.085,00 €	3.150,00 €
Georg-Göpfert – Volksschule Eltmann – Mittelschule	10.907,00 €	7.758,50 €	7.758,50 €	2.936,00 €

JaS-Einsatzorte	Finanzierungsanteile			
	Freistaat	Landkreis	Gemeinde	Freier Träger
Volksschule Zeil-Sand am Main – Mittelschule	16.360,00 €	13.532,50 €	13.532,50 €	4.825,00 €
Heinrich-Thein-Schule Haßfurt; Staatl. Berufsschule mit Außenstelle Ebern	16.360,00 €	27.965,00 €	0,00 €	4.925,00 €
Albrecht-Dürer-Volksschule Haßfurt – Mittelschule	16.360,00 €	12.205,00 €	12.205,00 €	4.530,00 €
Sonderpädagogisches Förderzentrum Haßfurt Franz-Ludwig-von-Erthal-Schule	8.180,00 €	13.195,00 €	0,00 €	2.375,00 €
Volksschule Ebern – Mittelschule	8.180,00 €	5.990,00 €	5.990,00 €	2.240,00 €
Volksschule Knetzgau – Mittelschule	16.360,00 €	12.205,00 €	12.205,00 €	4.530,00 €
Landkreis Kitzingen				
Nikolaus-Fey-Volksschule Wiesentheid – Mittelschule	8.180,00 €	10.930,00 €	0,00 €	0,00 €
Volksschule Kitzingen-Siedlung – Mittelschule	8.180,00 €	16.700,00 €	0,00 €	0,00 €
Dr.-Paul-Eber-Volksschule Kitzingen (Mittelschule)	16.360,00 €	26.240,00 €	0,00 €	0,00 €
Zweckverband Berufl. Schulen Kitzingen-Ochsenfurt	12.270,00 €	19.470,00 €	0,00 €	0,00 €
St.-Hedwig-Volksschule Kitzingen (Grundschule)	2.454,00 €	2.505,00 €	2.505,00 €	0,00 €
Volksschule Volkach – Mittelschule	2.454,00 €	6.402,00 €	0,00 €	0,00 €
Landkreis Main-Spessart				
Konrad-v.-Querfurt-Volksschule Karlstadt – Mittelschule	12.585,00 €	0,00 €	29.290,99 €	0,00 €
Mittelschule Zelllingen	8.998,00 €	10.120,13 €	0,00 €	Förderverein: 2.285,74 € 5.057,22 €
Leo-Weismantel-Förderzentrum Karlstadt, Leo-Weismantel-Förderzentrum Gemünden (Hauptschulstufe)	16.360,00 €	23.462,58 €	0,00 €	4.742,85 €
Landkreis Rhön-Grabfeld				
Volksschule Bad Neustadt a. d. Saale – Mittelschule	16.360,00 €	22.530,00 €	7.510,00 €	0,00 €
Grabfeld – Mittelschule Bad Königshofen	10.924,00 €	0,00 €	10.924,00 €	2.426,58 €
Landkreis Schweinfurt				
Hugo-v.-Trimberg-Volksschule Niederwerrn – Mittelschule	8.180,00 €	0,00 €	17.820,00 €	0,00 €
Heideschule zur Lernförd. Schwebheim – Hauptschulstufe	8.180,00 €	16.577,40 €	0,00 €	0,00 €
Landkreis Würzburg				
Rupert-Egenberger-Schule zur individuellen Lernförderung – Hauptschulstufe – Standorte Höchberg u. Veitshöchheim	16.360,00 €	30.358,18 €	0,00 €	5.190,91 €
Volksschule Höchberg – Mittelschule	16.360,00 €	16.360,00 €	20.092,43 €	0,00 €

JaS-Einsatzorte	Finanzierungsanteile			
	Freistaat	Landkreis	Gemeinde	Freier Träger
Volksschule Veitshöchheim – Mittelschule	8.180,00 €	8.180,00 €	2.595,00 €	2.045,00 €
Mittelschule Ochsenfurt – Mittelschule	16.360,00 €	16.360,00 €	0,00 €	3.635,00 €
Eichendorff-Volksschule Gerbrunn – Mittelschule	8.180,00 €	8.180,00 €	5.998,46 €	0,00 €
Volksschule Waldbüttelbrunn – Mittelschule	8.180,00 €	8.180,00 €	13.288,93 €	0,00 €
Volksschule Röttingen – Mittelschule	8.180,00 €	8.180,00 €	6.140,00 €	0,00 €
Volksschule Gaukönigshofen – Mittelschule	7.498,00 €	7.498,00 €	3.074,00 €	0,00 €
Volksschule Helmstadt – Mittelschule	8.180,00 €	8.180,00 €	2.540,00 €	2.100,00 €

Zu 2.:

Keine, da Schulen nicht antragsberechtigt sind.

Der Regierung von Unterfranken liegen derzeit folgende Anträge von Trägern der Jugendhilfe für neue JaS-Maßnahmen vor:

Ein Antrag für die **Anton-Kliegl-Mittelschule Bad Kissingen** wurde zurückgezogen, da keine Einigung über die Finanzierung zustande kam. Der Landkreis Bad Kissingen war bereit, 50 % der nicht durch die Förderung gedeckten Personalkosten einer JaS-Fachkraft zu übernehmen. Eine finanzielle Beteiligung seitens der Stadt Bad Kissingen bezüglich der über den Sachaufwand hinausgehenden Kosten war nicht möglich.

Für den Landkreis Würzburg wurde für das JaS-Projekt an der **Grundschule Ochsenfurt** (0,5-Stelle) mit Regierungsschreiben vom 12. September 2011 ein vorzeitiger Maßnahmebeginn genehmigt.

Vom Landkreis Haßberge liegt ein Antrag für das **Sonderpädagogische Förderzentrum in Pfaffendorf/Ebern – Hauptschulstufe** – (0,5-Stelle) aus dem Jahr 2010 vorbehaltlich der Mitfinanzierung des Schulaufwandsträgers vor. Der Antrag ist derzeit mangels Fördermöglichkeit zurückgestellt. Inwieweit er weiterverfolgt wird, ist noch nicht bekannt.

Hinweis:

Die Finanzsituation in den Kommunen hat sich durch die vom Bund im Rahmen des **Bildungs- und Teilhabepakets**

(auf dem Wege der Erstattung der Kosten der Unterkunft) zusätzlich für drei Jahre (2011, 2012, 2013) jeweils zur Verfügung gestellten 400 Mio. € für das Mittagessen von Kindern in Hortbetreuung und für „Schulsozialarbeit“ verändert. Die Entscheidung, ob und inwieweit die Mittel hierfür verwendet werden, obliegt der Kommune. Werden aus diesen Bundesmitteln Stellen der JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen geschaffen, so erfolgt ein wichtiger Schritt zum gewünschten weiteren Ausbau der JaS und zur weiteren Deckung des JaS-Bedarfs in den Jugendamtsbezirken. Deshalb hat das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS) in einem Gespräch mit den kommunalen Spitzenverbänden am 12. April 2011 zugesagt, dass für neue JaS-Stellen, die der öffentliche Träger der Jugendhilfe im Rahmen seiner originären Zuständigkeit und Verantwortung für die Jugendhilfeplanung für erforderlich hält und die den Voraussetzungen des bayerischen Regel Förderprogramms JaS sowie den ergangenen Hinweisen entsprechen, einem vorzeitigen Maßnahmebeginn zugestimmt werden kann. Damit ist die Möglichkeit der Überführung in das JaS-Förderprogramm nach Auslaufen der Bundesmittel eröffnet.

Zu 3.:

In Bayern gibt es kein staatliches Förderprogramm „Schulsozialarbeit“. Sozialpädagogische Fachkräfte kommen in Verantwortung der Schule auf der Rechtsgrundlage des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) wie folgt zum Einsatz:

- Einsatz von Sozialpädagogen im Rahmen der offenen und gebundenen Ganztagschule.
- Einsatz von Sozialpädagogen zur Unterstützung des jeweiligen Schullebens.

An den Schulen bestehen somit im Rahmen der Eigenverantwortung und der zur Verfügung stehenden Personalmittel verschiedene Angebote zur fächerübergreifenden Erziehung und Förderung – auch durch den Einsatz von Sozialpädagogen.

An welchen Schulen in Unterfranken diese sozialpädagogischen Fachkräfte eingesetzt werden, ist weder dem StMAS noch dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus bekannt. Eine eigens zu diesem Zweck durchzuführende Umfrage wäre im Hinblick auf den damit für Schulen und Schulaufsicht verbundenen Aufwand nicht zu vertreten.